

PRESSEINFORMATION

27. Februar 2010

Siege und Härtetest für WM-Teilnehmer

Österreichische Leichtathletik Hallen Staatsmeisterschaften, Linz: Clemens Zeller und Ryan Moseley siegen souverän. Schwarzl gewinnt Stabhochsprung. Zwei Bestleistungen für jungen Distelberger. Überraschender Auftritt und Sieg von Martin Pröll.

Für Ryan Moseley und Clemens Zeller waren die Österreichischen Leichtathletik Hallen-Staatsmeisterschaften eine Generalprobe für die in zwei Wochen bevorstehende Hallen-WM in Doha. Ryan Moseley (Union Salzburg) war im 60m-Sprint souverän und siegte in 6,72 Sekunden (6,79 im Vorlauf) vor Benjamin Grill (Union St. Pölten – 6,78) und Bernhard Chudarek (SVS), der in 6,79 Sekunden persönliche Bestleistung erzielte. „Das ist okay. Ich war etwas müde vom Training, aber in Richtung Weltmeisterschaft läuft es gut“, so Moseley.

Sieg für Moseley, Härtetest für Zeller

Clemens Zeller (ULV Krems) bestritt alle drei Sprintdistanzen, um einen echten Belastungstest vor der Hallen-WM zu absolvieren. Nach Platz fünf über 60 Meter (7,01 sec, Vorlauf 7,03sec) siegte er über 200 Meter in 21,61 Sekunden und auf seiner Spezialdisziplin, den 400 Metern, in 47,41 Sekunden: „Es war ein hartes Programm. Nach den 200 Metern war ich schon recht geschafft. Ich hoffe, dass ich von diesen Rennen etwas Stehvermögen nach Doha mitnehmen kann.“ Andreas Rapatz (VST Laas), der über 800 Meter als dritter ÖLV-Athlet das Limit für Doha erbracht hatte, fehlte in Linz aufgrund eines Magen-Darm-Virus.

Schwarzl im Stabhochsprung voran

Roland Schwarzl (Union Salzburg), der trotz der weltweit sechstbesten Leistung im Siebenkampf dieses Jahres von der IAAF nicht für Doha nominiert wurde, holte sich im Stabhochsprung mit 4,80 Metern die Goldmedaille und dazu Rang sechs im Kugelstoß mit 14,06 Metern: „Die Spannung war draußen bei mir. Dafür sind 4,80 Meter nicht so schlecht“, sagte er. Dahinter setzte sich die junge Garde in Szene. Paul Kilbertus, 19, (ALC Wels) holte mit 4,70m Silber, Thomas Pastl, 18, (Zehnkampf Union) mit 4,60m Bronze. Der U18-Meister von vergangener Woche, Lukas Wirth (ATSV Innsbruck), mit noch 14 Jahren einer der jüngsten Teilnehmer der Meisterschaften, überzeugte an fünfter Stelle mit exzellenten 4,40 Meter.

Mehrkampf-Ass Distelberger glänzt mit zwei Bestleistungen

Der 19-jährige Dominik Distelberger (UVB Purgstall) setzte eine Woche nach seinem tollen Siebenkampf in Wien, wo er sich an die zweite Stelle der österreichischen All-Time-List setzt, seinen Erfolgslauf fort. Mit 7,63 Meter im Weitsprung eroberte er in

PRESSEINFORMATION

neuer persönlicher Bestleistung den Titel. Im Hürdensprint holte er ebenfalls in persönlicher Bestleistung von 7,97 Sekunden Silber. „Im Weitsprung habe ich einen längeren Anlauf gut durchgezogen. Über die Hürden war mein Finish stark, aber zwischendurch habe ich zu wenig Druck gehabt. Jetzt werde ich eine Woche ausspannen, das hab ich dringend nötig!“

Überraschender Auftritt von Martin Pröll

Martin Pröll (SK Vöest) überraschte mit einem locker herausgelaufenen Sieg über 3000 Meter. In 8:17,21 Minuten setzte er sich mit einem Lächeln im Gesicht vor Michael Schmid (LCAV doubrava – 8:19,49) und Dominik Zierler (TV Wattens – 8:37,34) durch. Nach der verpassten WM-Qualifikation im Vorjahr hatte er angekündigt, sich dem Straßenlauf zuwenden. „Es hat mich einfach wieder gereizt. Diese Rennen heute waren aus dem Training heraus“, kommentierte er. „Ich wollte zeigen, dass ich noch was kann – und will auch bei der EM in Barcelona im Stadion dabei sein.“

Vojta und Wenth siegen über 1500m

Über 1500 Meter holte Pröll zudem Silber, musste sich aber dem 20-jährigen Andreas Vojta (team2012.at) geschlagen geben. Vojta ging vom Start weg an die Spitze und holte in 3:51,94 Minuten den Sieg: „Ich wusste, dass ich Druck machen muss, damit er mich am Schluss nicht absprinten kann. Das ist gut gelungen“, freute sich der junge Läufer, der im Vorjahr auch den Freilufttitel über diese Distanz gewinnen konnte. Pröll nach dem zweiten Platz: „Der Abstand zwischen den beiden Läufen war doch zu kurz und das Tempo ist ungewohnt hoch für mich. Aber ich bin zufrieden mit dem Auftritt.“

Bei den Frauen über 1500 Meter zeigte Jennifer Wenth (SVS) in 4:26,86 Minuten einen souveränen Start-Ziel-Sieg. „Ich wollte dosiert laufen und zum Schluss eine schnelle letzte Runde machen, das hat gut gepasst“, so die 18-Jährige.

Fünfkampfmeisterin Watzek gewinnt Kugelstoß, Weißhaidinger bei Männern Dritter

Veronika Watzek (LC Villach) holte sich eine Woche nach ihrem Fünfkampferfolg mit 14,00 Meter auch den Einzeltitel im Kugelstoß und mit 1,71 Meter zudem Bronze im Hochsprung (hinter Monika Gollner (ATV Feldkirchen – 1,77) und Marina Schneider (IAC Pharmador – 1,71). Bei den Männern setzte sich im Kugelstoß Martin Gratzner (TLC ASKÖ Feldkirchen) mit 17,82 Meter klar vor Alexander Lang (TS Fußach – 15,23m) und dem 18-jährigen Lukas Weißhaidinger (ÖTB OÖ – 15,08m). „Es war nicht so gut heute. Der Wechsel auf die schwere 7,26kg Kugel fällt mir nicht leicht. Sonst stoße ich ja mit der 6kg-Kugel“, so Weißhaidinger.

PRESSEINFORMATION

Österreichische Leichtathletik Hallen-Staatsmeister 2010

Männer

60 m: Ryan Moseley (Union Salzburg) 6,72 sec
200 m: Clemens Zeller (ULV Krems) 21,61 sec
400 m: Clemens Zeller (ULV Krems) 47,41 sec
800 m: Oliver Edenhauser (SVS) 1:53,37 min
1.500 m: Andreas Vojta (team2012.at) 3:51,94 min
3.000 m: Martin Pröll (SK Vöest) 8:17,21 min
60 m Hürden: Martin Hackauf (SVS) 7,95 sec (SB)
Hochsprung: Daniel Hosp (SK Völs) 2,03 m (ÖLV JBL)
Weitsprung: Dominik Distelberger (UVB Purgstall) 7,63 m (PB, ÖLV JBL)
Stabhoch: Roland Schwarzl (Union Salzburg) 4,80 m
Dreisprung: Klaus Biberauer (SK Völs) 15,36m (ÖLV JBL)
Kugel: Martin Gratzner (TLC ASKÖ Feldkirchen) 17,82m
4x200m: Union Salzburg LA (Stanek, Kwitt, Sams, Klampfer) 1:29,03 min

Frauen

60 m: Doris Röser (TS Lauterach) 7,47 sec (ÖLV JBL)
200 m: Doris Röser (TS Lauterach) 24,50 sec
400 m: Betina Germann (LG Klagenfurt) 57,21 sec
800 m: Elisabeth Niedereder (LCC Wien) 2:13,54 min
1.500 m: Jennifer Wenth (SV Schwechat) 4:26,86 min
3.000 m: Anita Baierl (TUS Kremsmünster) 9:57,33 min
60 m Hürden: Daniela Wöckinger (ULC Linz) 8,48 sec (ÖLV JBL)
Hochsprung: Monika Gollner (TLC ASKÖ Feldkirchen) 1,77 m
Weitsprung: Marina Kraushofer (SVS) 6,06 m
Stabhoch: Doris Auer (LCC Wien) 4,20 m (ÖLV JBL)
Dreisprung: Michaela Egger (Union Salzburg) 12,84 m (ÖLV JBL)
Kugel: Veronika Watzek (LC Villach) 14,00 m
4x200m: ULV Krems (Viola Kleiser, Mrazek, Oberlechner, Valerie Kleiser) 1:41,52 min

Vollständige Ergebnisse:

http://www.oelv.at/UserFiles/Wettkampf/2010/ergebnisse/linz_270210.htm